



INTERDISZIPLINÄRES
ZENTRUM FÜR
OSTASIENSTUDIEN



FRANKASIA –

100 JAHRE FORSCHUNG ZU OST- UND SÜDOSTASIEN IN FRANKFURT

2014 jährt sich die Gründung der Goethe Universität zum einhundertsten Mal. Das IZO nimmt dies zum Anlass, die Entwicklung der ost- und südostasienbezogenen Forschung in Frankfurt und die mit ihr verknüpften Personenkonstellationen in dieser Vortragsreihe zu untersuchen. Damit ist programmatisch verbunden, aus der Frankfurter Erfahrung – von Richard Wilhelm (1873-1930) über Otto Karow (1913-1992) bis heute – eine Antwort auf die Frage nach den inhaltlichen Bestimmungen und dem Stellenwert von Regionalstudien herauszuarbeiten.

Alter Senatsaal, Jügelhaus, Mertonstr. 17-21, jeweils 18 - 20 Uhr c.t.

Dienstag, 22.01.2013:

Prof. Dr. Michael Kinski (*Goethe-Universität Frankfurt*)

Otto Karow und die “deutsche Japanologie als Mittler zwischen Japan und Deutschland.”
Zur Frage regionalwissenschaftlicher Forschung in Frankfurt

Dienstag, 05.02.2013:

Holger Warnk (*Goethe-Universität Frankfurt*)

Zwischen Marokko und Stille Ozean: Der Frankfurter Verein für Orientalische Sprachen
und seine Aktivitäten (1910 – ca. 1930)

Dienstag, 12.02.2013:

Dr. K. N. Paramore (*Universiteit Leiden*)

Continuities and Discontinuities between Orientalism and Area Studies

Die Vortragsreihe wird im Sommersemester 12/13 fortgesetzt.